Eine Heilbronner Glocke für Eritrea

Botschafter des jungen afrikanischen Staates gab Heilbronner Schule die Ehre

Von Norbert Jung

Persönlich nahm der eritreische Botschafter in der Bundesrepublik Deutschland, Petros Tseggai, eine in Heilbronn gegossene Glocke für Adi Gulti, einer Schule seines Landes, etwa 150 Kilometer südwestlich der Hauptstadt Asmara gelegen, in einer Feierstunde entgegen.

Hintergrund für die festliche Überreichung ist eine seit vielen Jahren bestehende Hilfe der Helene-Lange-Realschule für den Aufbau einer Schule in Adi Belsey. Bereits vor sechs Jahren hatte die Glockenguss-AG dorthin zum krönenden Abschluss des Schulbaus eine Glocke „geliefert". Eine Rarität und ganzer Stolz der Adi-Belsey-Schulgemeinschaft, jetzt Anlass für den Wunsch der Nachbarschule Adi Gulti, ebenso eine solch wertvolle Schulglocke besitzen zu dürfen. Gesagt, getan, gewünscht, erfüllt.

Die Glockenguss-AG der Helene-Lange-Realschule, die es sich zum Ziel gesetzt hat, an die erst vor wenigen Jahren zu Ende gegangene jahrhundertelange Tradition der Heilbronner Glockengießer zu erinnern, legte für die Glocke die Grunddaten fest, bereitete den Guss vor und konnte jetzt das Ergebnis präsentieren. Geschmückt und bekränzt mit Blumen in den Landesfarben Eritreas wartete das Schmuckstück zusammen mit der die Feier umrahmenden Glockenspiel-Arbeitsgemeinschaft unter Leitung von Gisela König-Rödel auf den hohen Gast aus Berlin.

Seine Exzellenz Botschafter Petros Tseggai dankte in Deutsch und hob hervor, warum er persönlich nach Heilbronn gekommen sei. Die Regierung Eritreas investiere viel in den Aufbau des Schulsystems und bekämpfe den Analphabetismus, wovon die Entwicklung der Gesellschaft maßgeblich abhänge. Und für die jahrelange Unterstützung aus Heilbronn wolle er persönlich danken und diese Beziehung zu seinem Land noch bekannter machen. So wie in Eritrea für bessere Bildungschancen gearbeitet werde, habe auch Helene Lange für das Recht auf Bildung, insbesondere der Mädchen, gekämpft.

Mit dem ersten Anschlagen der Glocke durch Realschullehrer Rolf Köhler, den Leiter der Glockenguss-AG, wurde das bronzene Musikinstrument symbolisch in Dienst gestellt und S.E. Botschafter Petros Tseggai auf die lange Reise nach Adi Gulti übergeben.

Rhein-Neckar-Zeitung vom 7. Oktober 2009